

Verehrte Kunden,

immer wieder erreichen uns Lieferungen, die zum Teil erhebliche Transportschäden aufweisen. Da wir nicht nur Ihr Partner in Sachen Beleistung sind, sondern auch als Berater und Dienstleister für Sie da sind, haben wir hier einige Tipps für eine sichere Anlieferung zusammengefasst. Weitere Anregungen und Hinweise hierzu nehmen wir natürlich gerne entgegen.

### 1. Versand von Papierplakaten und Textilbannern auf Palette

Grundsätzlich empfehlen wir bei allen Papier- und Textilprodukten die Anlieferung plano auf Palette. Eine PVC-Lage zwischen Palette und Ware agiert als Feuchtigkeitssperre. Ein stabiler Kantenschutz verhindert das Umknicken der Ränder. Eine komplette Verschalung aus Kartonage oder eine Abdeckung aus Sperrholz oder mit einem Palettendeckel ist ebenfalls sinnvoll. Oft ist nicht sicher, wie - also in welcher räumlichen Orientierung - eine Ware auf dem Transport gelagert wird. Deshalb sollten alle Seiten der Ware auf der Palette fixiert werden. Ein finales Einstretchen schützt schließlich vor Nässe und Verschmutzungen.

Hier einige Beispiele, wie es leider nicht funktioniert hat:



Links: Kantenschutz unten fehlt, Stretchfolie war nur um die Ware, nicht um die Palettenecken gewickelt.

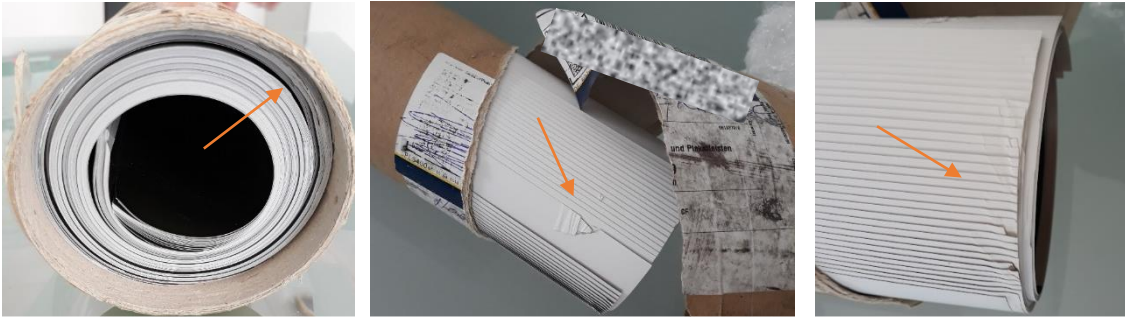
Mitte: Längsverzerrung und Kantenschutz fehlen ganz. Plakate rutschten seitlich raus. Die Verzerrung war nicht um die untere Palette gezogen, sondern nur um die Ware. Dadurch war insgesamt zu wenig Zugkraft und somit zu wenig Stabilität gegeben. Rechts: Nur **eine** Längsverzerrung trotz doppelter Palettenbelegung mit einem schmalen Format. Die Abdeckkartonage mit normaler B-Welle ist zu instabil.

### 2. Versand von gerollten Plakaten in Vierkant-Faltschachteln oder Hülsen

Bei kleineren Auflagen ist die Anlieferung in einer Faltschachtel natürlich günstiger als auf Palette. Wichtig ist hierbei, dass die Plakate spielfrei in das Verpackungsmedium passen. Hat es innerhalb der Verpackung Raum, bewegt es sich während des Transports und die Ränder/Kanten werden beschädigt. Beim Rollen müssen die Plakate exakt aufeinanderliegen. Kleinste Randüberstände brechen beim weiteren Einpacken oder beim Transport aus. Das Einrollen in Noppenfolie mit anschließendem vorsichtigen (!! ) Umschlagen der Enden hat sich als optimal erwiesen. Vermeiden Sie das Einstecken der Folie in die Rolle. Hierbei können die Ecken im inneren der Rolle einknicken. **HINWEIS!!** Der Versand in Hülsen, also in Papprollen ist deutlich teurer als in Vierkant-Faltschachteln.

### 3. Verhältnis vom Gewicht der Ware zur Stabilität der Verpackung beachten.

Eine Wellpappverpackung mit B-Welle ist bei einem einzelnen Plakat ohne weiteres möglich, bei schweren Papierrollen reicht diese Stärke jedoch nicht immer aus. Bedenken Sie auch, dass Speditionen und Transportunternehmen mit Faltschachteln oft wenig zimperlich umgehen. Hier wird fleißig gestapelt und da fällt auch mal was runter.



v.l.n.r: Die Plakatrolle (50 Stück, A0, 200 g/m<sup>2</sup>) war weder banderoliert noch anderweitig fixiert oder geschützt. Im Inneren hat sie sich wieder ausgerollt und war regelrecht in die Versandhülle eingespannt. Ein Auspacken war nur durch das „Auseinanderrollen“ der Versandhülle möglich. Die Ränder aller Plakate waren auf mind. einer Seite beschädigt.



Links: Eine zu dünne Faltschachtel und eine fehlende bzw. zu harte Polsterung führte zu einer Beschädigung der Ränder. Hinzu kam, dass es sich hier um ein Großformat mit 250g-Papier handelte. Die Plakate waren zu 15 bis 20 Stück gerollt. Das Gewicht der Ware stand in keinem Verhältnis zum Transportschutz und zur Stärke der Faltschachtel. Mitte: Die Rolle wurde in der dünnen Faltschachtel zusammengedrückt. Wellen bzw. Knicke in dieser Ausprägung legen sich auch nach einigen Tagen nicht mehr aus. Rechts: Die Plakate wurden nicht gerollt, sondern nur „zusammengelegt“. Das Eigengewicht (350 Stück, 400 x 1200 mm, 170g/m<sup>2</sup>) führte zu deutlichen Spuren. Kantenschutz und Fixierung in der Kartonage fehlten komplett, so dass die Ränder entsprechend ausgebrochen oder eingeknickt waren. Alle oben gezeigten Auflagen mussten vollständig nachgedruckt und erneut verschickt werden. Ein Plano-Versand auf Palette hätte sich in allen drei Fällen gerechnet.

**Zu guter Letzt:**

#### **4. Achten Sie auf eine gute und leserliche Beschriftung und Kennzeichnung**

Eine saubere, eindeutige Beschriftung ermöglicht allen am Transport Beteiligten ein sicheres und schnelles Arbeiten. Das gilt insbesondere für Transporthinweise wie "Empfindliches Gut" oder "Zerbrechlich".

Dankeschön, dass Sie sich die Zeit zum Lesen genommen haben. Wir wünschen Ihnen viel Erfolg und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

Beste Grüße aus Rösrath von Ihrem Schiffmann-Team